

Interview mit der Schülersprecherin Mascha Hastrich

Liebe Mascha,

heute feierst du deinen Schulabschluss an der Realschule plus in Salz. Damit geht deine Zeit hier zu Ende. **Mit welchen Gedanken schaust du auf die vergangenen 6 Jahre zurück?**

Das erste woran ich denke ist, dass ich unfassbar glücklich und dankbar bin, dass ich auf diese tolle Schule gehen durfte und wundervolle Menschen kennengelernt durfte, die aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken sind. Diese vergangenen 6 Jahre waren mit Abstand die besten und intensivsten Jahre meines Lebens, ich durfte Erinnerungen sammeln, die ich nicht vergessen werde, durfte schöne als auch schlechte Dinge erleben. Beide haben mich geprägt und zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin und darüber bin ich sehr dankbar.

Welche Erlebnisse wirst du so schnell nicht wieder vergessen?

Unsere Klassenfahrt, die gemeinsamen Wandertage und Ausflüge, die sehr unterhaltsamen und lehrreichen Unterrichtsstunden mit unseren tollen Lehrern und so ziemlich alle Momente, die ich mit meiner Klasse und den anderen Menschen an dieser Schule erleben durfte.

Mal ganz ehrlich, wie sind die Lehrer in Salz so?

Natürlich gibt es wie an jeder Schule Lehrer, die nicht ganz so gut bei den Schülern angekommen, aber ohne zu lügen, Salz hat wirklich ziemlich wenige von diesen. Gerade meine Klasse hatte von der 5.Klasse an riesig Glück mit den Lehrern. Wir sind immer super mit ihnen klargekommen(auch wenn wir sie vielleicht manchmal etwas genervt haben), konnten mit ihnen über alles reden und hatten einfach ein sehr gutes Verhältnis zu ihnen, was sehr wichtig war und auf jeden Fall dazu beigetragen hat, dass wir an dieser Schule eine unvergesslich schöne Zeit hatten.

Auch die Digitalisierung ist mittlerweile in Salz angekommen. Wie bewertest du den Sprung in die Zukunft?

In den letzten Wochen hat sich wirklich sehr viel getan, wie z.B. die neuen Smartboards. Das dies auf einmal so schnell geht, hätte keiner von uns gedacht. Ich finde es ist allerdings ein Zeichen dafür, dass es voran geht und es sich in Zukunft gut entwickeln und ausbauen kann.

Ein Schulabschluss unter Corona-Bedingungen ist sicherlich nicht das, was du dir vor einigen Jahren vorgestellt hast, oder?

Definitiv nicht, wir hätten uns alle einen gemeinsamen Abschluss mit unseren Parallelklassen, all unseren Lehrern und unseren Liebsten gewünscht. Allerdings finde ich, dass wir das Beste daraus gemacht haben und uns trotzdem glücklich schätzen können, eine Abschlussfeier durchführen zu können, auch wenn diese nur in einem kleinen Rahmen stattfindet.

Eigentlich war bei deiner Klasse eine Fahrt nach Belgien in ein Sportcamp geplant. Darauf hattest du dich sicherlich gefreut.

Auf jeden Fall! Es wäre bestimmt eine sehr amüsante und schöne Zeit geworden, in der wir viele Erinnerungen gesammelt hätten, deswegen ist es ziemlich schade, dass wir dies nicht erleben konnten.

Du wurdest vor ca. einem Jahr zur Schülersprecherin gewählt und vertrittst somit ca. 500 Schülerinnen und Schüler. Was heißt es, aktiv am Schulgeschehen mitarbeiten zu können?

Es heißt Verantwortung zu übernehmen, Ideen und Wünsche der Schüler umzusetzen und allen Schülern ihr Schulleben ein Stück schöner zu machen. Dies ist eines der schönsten Dinge, du kannst mithilfe deiner Arbeit andere Menschen glücklich machen.

Auch wenn Corona bestimmt einigen Projekten einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, was konntest du als Schülersprecherin durchsetzen?

Das stimmt, einige Dinge konnten wir leider nicht so umsetzen wie wir uns es erhofft und vorgestellt haben, dennoch konnte ich eins meiner Ziele umsetzen, die Pausenspielgeräte wie z.B. neue Bälle, Springseile und Equipment zum Tischtennis spielen wurden angeschafft. Darüber freue ich mich sehr und wünsche den Schülern viel Freude damit.

Du bist nicht nur in der Schülersvertretung aktiv, sondern engagierst dich auch im Vorstand der Schüलगenossenschaft. Wie kam es dazu?

Seit der Gründung der Schüलगenossenschaft bin ich mit dabei. Die ersten Jahre im Aufsichtsrat und nun das letzte Jahr im Vorstand. Ich kenne dadurch die Abläufe, weiß wie man eine Schüलगenossenschaft führt und was man in den einzelnen Abteilungen zu erledigen hat. Deshalb habe ich mir zugetraut, eine Rolle im Vorstand zu übernehmen und habe es keine Sekunde lang bereut, da mir die Arbeit Spaß macht und ich wirklich etwas fürs Leben lernen konnte.

Beschreibe die lustigste Szene, die du in deiner Schulzeit erlebt hast.

Es gibt ehrlich gesagt nicht die eine lustigste Szene, da wir eigentlich jeden Tag Dinge zum Lachen hatten und unzählige lustige Momente in den letzten 6 Jahren hatten.

Wie geht dein Weg weiter? Welche Ziele hast du?

Erstmal möchte ich mein Abitur auf einem beruflichen Gymnasium erreichen. Danach möchte ich entweder ein Duales Studium in die soziale Richtung oder ein Psychologie Studium belegen.

Vielleicht hast du irgendwann mal eine eigene Familie. Würdest du deine Kinder auch auf die Realschule nach Salz schicken?

Ganz klar JA! Was ich für eine tolle Zeit hier hatte, wünsche ich jedem anderen und später auch mal meinen Kindern. Alle sollen ebenfalls so eine unvergesslich schöne Zeit erleben dürfen.

Du hast so einiges an der Schule bewegt und warst für die Realschule plus in Salz ein riesen Gewinn! Vielen Dank für dein Engagement! Natürlich auch, dass du uns hast „hinter die Kulissen“ blicken lassen. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute! Vor allem: bleib gesund und bleib so, wie du bist!